

Prof. Dr. Constanze Janda

Lehrstuhl für Sozialrecht
und Verwaltungswissenschaft

Sommersemester 2024

V 114 Vorlesung

„Einführung in das europäische und internationale Arbeitsrecht“

Dienstag 10.15 – 11.45 Uhr, Hörsaal 2, Beginn: 07.05.2024

Programm (Stand: 03.06.2024)

Inhalte

Gegenstand der Lehrveranstaltung sind die europarechtlichen Grundlagen und Hintergründe des Individual- und Kollektivarbeitsrechts. Dieses wird zunächst in den Kontext des europarechtlichen Kompetenzgefüges eingeordnet. Der Bezug zu den Grundfreiheiten im AEUV wird hergestellt. Die Vorgaben zur diskriminierungsfreien Ausgestaltung von Arbeitsverhältnissen werden ebenso erörtert wie die Rechtsfragen im Zusammenhang mit Entsendung, Leiharbeit, Teilzeitbeschäftigung und Befristung, Betriebsübergang, Arbeitsschutz (insbesondere Vorgaben zur Arbeitszeitgestaltung) und das europäische Betriebsverfassungsrecht. Die arbeitsrechtlichen Fragen werden in Bezug zu den kollisionsrechtlichen Vorgaben zum Vertragsstatuts nach der Rom-I-VO sowie zum internationalen Sozialversicherungsrecht gesetzt.

Die internationale Dimension des Arbeitsrechts wird anhand der EMRK, der Europäischen Sozialcharta sowie der Übereinkommen und Empfehlungen der Internationalen Arbeitsorganisation thematisiert.

Aktuelle Entwicklungen in Rechtsetzung und Rechtsprechung im deutschen wie europäischen Arbeitsrecht werden regelmäßig im Kontext der Veranstaltung diskutiert.

Vorausgesetztes Wissen

Grundkenntnisse im Arbeitsrecht sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich.

Lernziele

Im Rahmen der Vorlesung werden verschiedene aktivierende Methoden - Diskussionen, Buzzgroups, One-Minute-Paper - eingesetzt.

Die Studierenden kennen aktuelle Entwicklungen in der Arbeitsmarktpolitik, im internationalen und europäischen Arbeitsrecht und dessen Schnittstellen zum Recht der sozialen Sicherung. Sie können die im nationalen Recht gründenden Regelungen zur Ausgestaltung von Arbeitsverträgen im europarechtlichen Kontext einordnen und die ordnungsgemäße Umsetzung des Richtlinienrechts nachvollziehen. Sie können den Einfluss der Grundfreiheiten auf die Rechtssetzungsbefugnis der Mitgliedstaaten ebenso reflektieren wie die Auswirkungen völkerrechtlicher Instrumente.

E-Learning

In OLAT werden Materialien zur Vorlesung sowie zum begleitenden Selbststudium zur Verfügung gestellt. Für Fragen und Diskussionen wird ein Forum eingerichtet.

Themenplan

07. 05. 2024	Gegenstand und Grundbegriffe des Europäischen Arbeitsrechts
14. 05. 2024	Vorträge / Lehrprobe Berufungskommission „Öffentliches Recht“
21. 05. 2024	Gegenstand und Grundbegriffe des Europäischen Arbeitsrechts
28. 05. 2024	Europäisches Arbeitsrecht im Kontext der Grundfreiheiten
04. 06. 2024	Gleichbehandlung im Arbeitsverhältnis
11. 06. 2024	Individualarbeitsrechtliche Richtlinien (Überblick)
18. 06. 2024	Rechtsfragen der Entsendung
25. 06. 2024	Rechtsfragen der Arbeitnehmerüberlassung
02. 07. 2024	Rechtsfragen des Betriebsübergangs
09. 07. 2024	Gastvortrag: Aktuelle Vorhaben aus dem BMAS Oliver Reisinger, BMAS
16. 07. 2024	Grundzüge des Europäischen Sozialversicherungsrechts
23. 07.2024	Europäisches kollektives Arbeitsrecht: Arbeitskampf
30.07.2024	Internationales Arbeitsrecht

Literaturhinweise

- Fuchs/Marhold/Friedrich, Europäisches Arbeitsrecht, 6. Auflage, Wien 2020 [A IV b 5106(6)]
Kocher, Europäisches Arbeitsrecht, 2. Auflage, Baden-Baden 2020 [E V b 70(2); A IV b 8018(2)]
Preis/Sagan, Europäisches Arbeitsrecht, 2. Auflage, Köln 2019 [A IV b 8020 (2)]
Riesenhuber, Europäisches Arbeitsrecht. 2. Auflage. Berlin 2021 [A VI b 6922(2)]
Thüsing, Europäisches Arbeitsrecht, 3. Auflage, München 2017 [E V b 72(3)]